

Impuls in den Tag – Mittwoch, 11.5.2022

von Pater Sabi George

Mit Gott unterwegs

Wir sind nur Gast auf Erden
und wandern ohne Ruh
mit mancherlei
Beschwerden
der ewigen Heimat zu
(GL Nr. 505)

Besonders jetzt, im Monat
Mai sind viele Pilger und
Wallfahrer in verschiedenen Gruppen unterwegs.



Die pilgernden Menschen suchen neue Erfahrungen, die Begegnung mit Gott und vielleicht versuchen sie auch wieder neu zu sich selbst zu finden.



Jeder konzentriert sich auf den Weg und behält das Ziel im Auge. Manche Gedanken werden hinter sich gelassen und andere, neue Gedanken mitgenommen.

Pilger auf dem Weg rechnen damit, dass sie Erfahrungen machen, die sie verändern und öffnen sich für das Neue.

Zur ewigen Heimat pilgern wir. Auf diesem Weg befinden wir uns alle unser ganzes Leben lang hier auf Erden. Und dieser Lebensweg lehrt uns vieles. Wir machen Erfahrungen, positive und negative. Und wie im oben genannten Lied, geht unser Herr Jesus Christus an unserer Seite, besonders in schweren Zeiten.

Vertrauen wir darauf, dass er uns begleitet auf unserem Pilgerweg zur ewigen Heimat.

Gebet

Wir gehen, Herr. Oft wissen wir nicht, wohin. Wir sind unterwegs, Herr. Oft wissen wir nicht, wozu. Wir sind auf der Suche, Herr. Oft wissen wir nicht, warum.

Wir gehen und schreiten aus. Unser Leben spult ab wie ein Faden. Meter um Meter. Schritt für Schritt. Nur du kennst das Ende.

Herr, zeige uns die Richtung. Weise uns den Weg, den wir gehen müssen. Bewahre uns vor Umwegen. Verschone uns vor Irrwegen.

Ermuntere uns, wenn wir müde sind. Hilf uns auf, wenn wir fallen. Und sei am Ziel unseres Weges, Herr, wenn wir ankommen. Amen.

(Hermann Multhaupt)

Fotos | oben liebfrauenhoehe.de • unten bistummainz.de